



Altdorf

## IHK-Standortumfrage 2019

Die wichtigsten Ergebnisse für den  
IHK-Gremiumsbezirk Altdorf



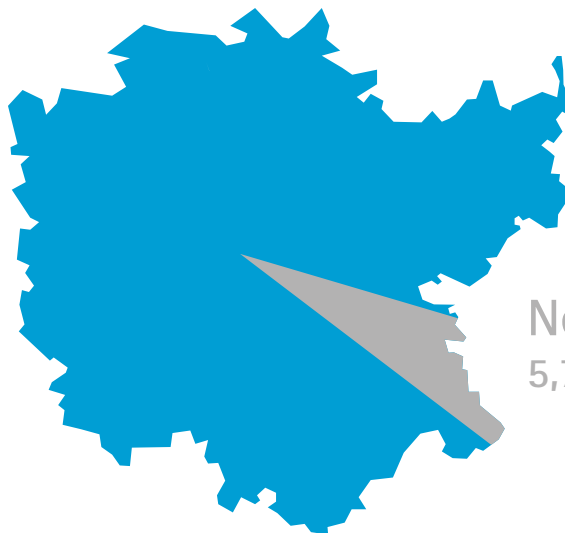
Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

# Standortbefragung Altdorf

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Altdorf? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Die Frage nach dem optimalen Standort ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den regionalen Standortfaktoren beeinflusst. Infrastruktur, Bildungsangebote, Arbeitsmarktumfeld und Kostenfaktoren wie auch Familienfreundlichkeit und Lebensqualität müssen in jedem Fall passen. In unserer im Mai 2019 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 47 Faktoren zu bewerten. Knapp 2.200 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 115 Unternehmen des Gremiumsbezirks Altdorf. Weitere Informationen finden Sie unter [ihk-nuernberg.de/standortumfrage](https://ihk-nuernberg.de/standortumfrage)

Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?

**Ja**  
94,3 %



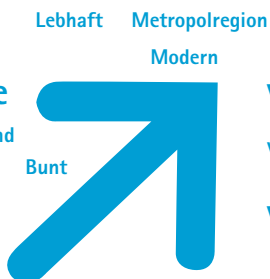
**Nein**  
5,7 %

Gründe für die Weiterempfehlung:

Warum die Unternehmen den Standort nicht weiterempfehlen:

**Lebensqualität**

Familienfreundlich Lage  
Ruhe Ländliche Gegend  
Schulen Verwaltung  
Umweltfreundlichkeit



Lebhaft Metropolregion Attraktives Umfeld Gesamtsituation  
Modern Parkplatzsituation

**Verkehrsanbindung**

Verkehrsanbindung

**Vielfältig** Wohnqualität

**Anbindung**

**Kaufkraft Kundenstamm**

**Infrastruktur**

Arbeitsplatz



**Direktes Umfeld**

Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Schienenfernverkehr (+ 0,5)
- Einkaufsmöglichkeiten (+ 0,4)
- Anbindung durch den ÖPNV (+ 0,4)



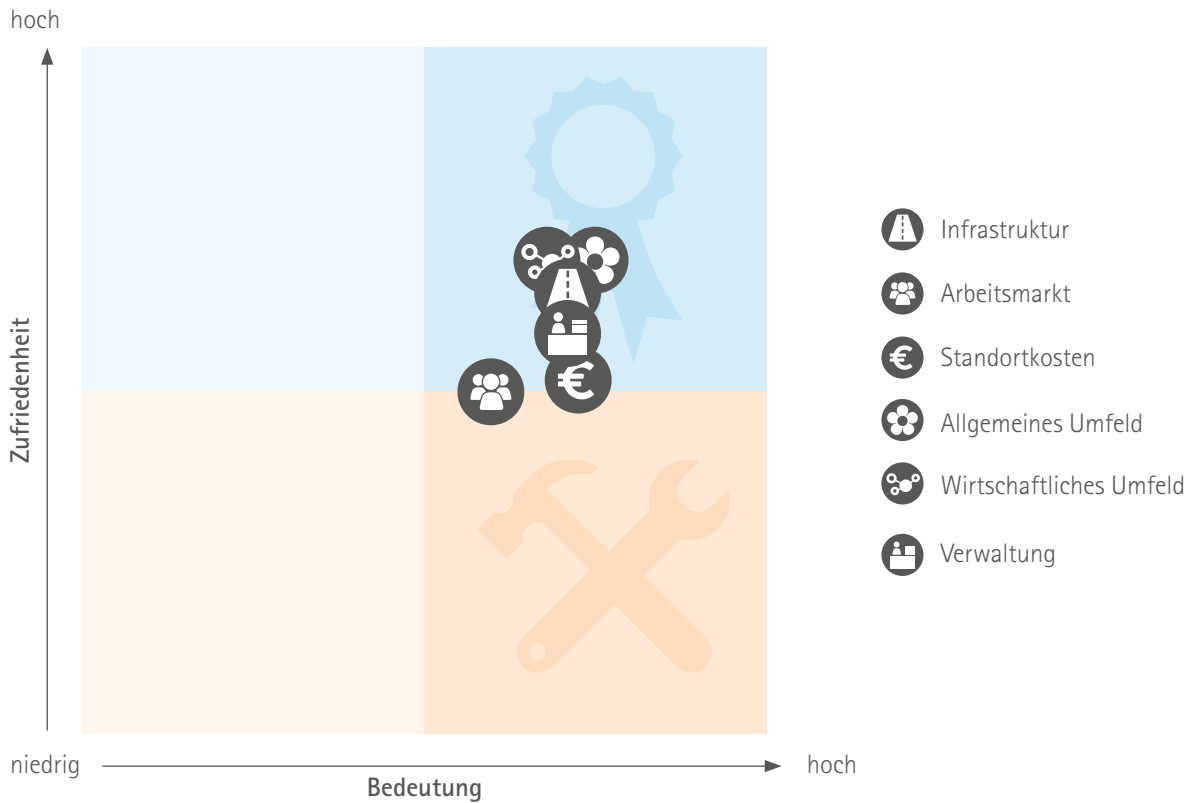
- Breitbandinfrastruktur(- 0,4)
- Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern (- 0,2)
- Mobilfunkempfang (- 0,2)

\*Ausgangsbasis der Berechnung ist der Durchschnittswert von Mittelfranken (1-6), die Differenz (dargestellt in Klammern) ist der Zufriedenheitswert des Standorts

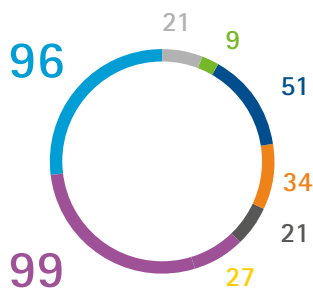


# Bewertungsprofil der Standortkategorien

Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.

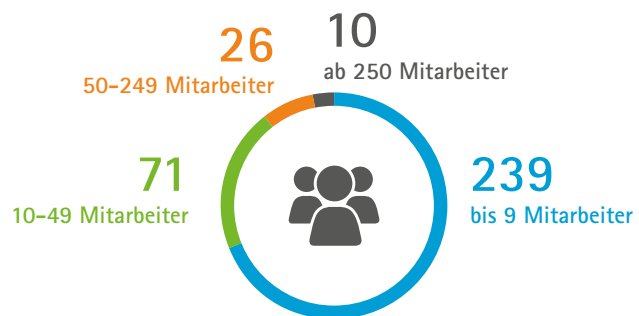


## Branchenverteilung der befragten Unternehmen



- Industrie
- Baugewerbe
- Einzelhandel
- Großhandel und Handelsvermittlung
- Gaststätten und Beherbergung
- Verkehr und Logistik
- Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- Personenbezogene und sonstige Dienstleistungen

## Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen



# Einzelergebnisse

	IHK Mittelfranken Gesamt		IHK-Gremiumsbezirk Altdorf	
	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit
 <b>INFRASTRUKTUR</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>
Straßenverbindungen	1,8	2,4	1,7	2,1
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,3	2,2	2,1	1,9
Zustand der Straßen	2,3	3,0	2,3	2,8
Anbindung durch den ÖPNV	2,9	3,2	2,7	2,8
Taktung ÖPNV	3,0	3,4	2,9	3,1
Schienenfernverkehr	3,7	3,4	3,6	2,8
<b>Breitbandinfrastruktur</b>	1,7	3,3	1,6	3,7
<b>Mobilfunkempfang</b>	1,5	3,1	1,5	3,3
Planungssicherheit Stromversorgung	1,8	2,1	1,6	2,2
Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen	3,2	3,3	3,4	3,3
 <b>ARBEITSMARKT</b>	<b>2,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>	<b>3,5</b>
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,5	3,3	3,8	3,2
<b>Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften</b>	2,1	3,8	2,2	3,7
Verfügbarkeit von an- und ungelerneten Arbeitskräften	3,2	3,5	3,6	3,3
<b>Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte</b>	2,2	3,4	2,3	3,4
<b>Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern</b>	3,2	3,7	3,1	3,9
Qualifikation/Eignung der Ausbildungsbewerber	3,0	3,6	3,2	3,7
Bedarfsgerechte regionale Weiterbildungsmöglichkeiten	2,8	3,1	2,8	3,0
 <b>WIRTSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,2	2,3	2,1	2,2
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	2,8	2,5	2,8	2,4
Innovatives Umfeld	2,8	2,9	2,9	2,7
Unternehmensnetzwerke / Kompetenzinitiativen	2,8	2,8	2,8	2,7
 <b>STANDORTKOSTEN</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>	<b>2,3</b>	<b>3,4</b>
Kommunale Steuern und Abgaben	2,0	3,4	2,0	3,3
<b>Grundstücks- und Immobilienpreise / -mieten</b>	2,3	3,4	2,4	3,5
<b>Energiekosten</b>	2,0	3,4	1,9	3,4
<b>Personalkosten</b>	1,9	3,1	1,9	3,1
ÖPNV-Preise	3,3	3,6	3,1	3,6
 <b>VERWALTUNG</b>	<b>2,4</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>3,1</b>
„Offenes Ohr“ der Verwaltung	2,3	3,2	2,5	3,0
<b>Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen</b>	2,0	3,1	2,0	2,8
<b>Begründung von Entscheidungen</b>	2,2	3,3	2,2	2,9
<b>Dauer von Genehmigungsverfahren</b>	2,1	3,6	2,3	3,5
<b>Generelle Erreichbarkeit</b>	2,1	3,1	2,0	2,9
Digitale Verwaltungsverfahren	2,5	3,3	2,5	3,0
Verwaltungsverfahren internationale Fachkräfte	3,8	3,4	3,8	3,2
 <b>ALLGEMEINES UMFELD</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,6</b>
Image des Standortes	2,3	2,6	2,3	2,4
Profil der Metropolregion Nürnberg	2,7	2,6	2,4	2,3
Lebensqualität	1,8	2,2	1,7	2,0
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,3	2,5	2,2	2,2
Einkaufsmöglichkeiten	2,1	2,5	1,8	2,1
Innenstadtattraktivität	2,6	3,1	2,7	2,7
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,4	3,1	3,5	3,0
<b>Wohnsituation</b>	2,0	2,9	1,9	2,7
Medizinische Versorgung	1,9	2,6	1,7	2,2
Betreuungsangebot für Senioren	2,8	2,9	2,7	2,9
Betreuungsangebot für Kinder	2,4	2,8	2,4	2,8
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,4	3,0	2,4	2,9
Erscheinungsbild der Kommune	2,0	2,7	1,9	2,6
<b>Parkplatzsituation</b>	2,0	3,3	2,0	3,1

Handlungsbedarf Top 15 des IHK-Gremiumsbezirk Altdorf

(Bedeutung: 1 = sehr wichtig bis 6 = völlig unwichtig; Zufriedenheit = Schulnotenskala)

# Wirtschaftsstandort Altdorf

## Wie es ist – Ergebnisse

- Gut 95 % der hier ansässigen Unternehmen würden ihren Standort in Altdorf weiterempfehlen. Diese Zufriedenheit spiegelt sich auch in den Zukunftsplänen der Firmen: Etwa ein Fünftel der befragten Unternehmen will nicht nur die aktuelle Position beibehalten, sondern sich am Standort vergrößern.
- Am besten sind wirtschaftliches (Durchschnittsnote 2,5) und allgemeines (Durchschnittsnote 2,6) Umfeld bewertet, am schlechtesten die Arbeitsmarktsituation (Durchschnittsnote 3,5).
- Hohe Bewertungen erhielten die Anbindung an das Fernstraßennetz, die Lebensqualität sowie die Straßenverbindungen. Hier sehen die Unternehmen auch die großen Pluspunkte des Standortes. Nicht zuletzt erhält Planungssicherheit bei der Stromversorgung – von den Unternehmen als äußerst wichtig befunden – eine hohe Bewertung. Den Standort zeichnen eine gute Anbindung an den Schienenfern- und öffentlichen Nahverkehr sowie örtlichen Einkaufsmöglichkeiten aus.
- Sorgen bereitet der lokale Arbeitsmarkt in Form von Fachkräftemangel und der Verfügbarkeit sowie Qualifikation von Ausbildungsbewerbern. Weiterhin benötigen auch Breitbandinfrastruktur und Mobilfunkempfang eine Nachbesserung, um die lokale Wirtschaft nicht zu behindern.
- Positiv haben sich seit der letzten Standortumfrage 2014 die Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Begründung von Entscheidungen sowie das Profil der Metropolregion Nürnberg entwickelt. Bezüglich des Arbeitsmarkts sowie der Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen ist die Zufriedenheit in den letzten fünf Jahren jedoch gesunken.

## Was zu tun ist: Die Wirtschaftsregion zukunftsfähig gestalten

### In den Ausbau der Mobilfunknetze und der Breitbandinfrastruktur investieren

Auch wenn seit der letzten Befragung massiv in die Breitbandinfrastruktur investiert wurde: Die fortschreitende Digitalisierung erfordert, dass die Netzinfrastruktur mit den steigenden Anforderungen Schritt hält und die benötigten Bandbreiten bereitstellt. Weiße Flecken in der Mobilfunkabdeckung müssen von der Landkarte verschwinden.

### Verfügbarkeit von Fachkräften sicherstellen

Besonders der Mangel an beruflich qualifizierten Fachkräften stellt die Betriebe in Altdorf vor erhebliche Schwierigkeiten. Auch in der Qualifikation und Eignung der verfügbaren Arbeitskräfte und Ausbildungsbewerbern sehen die Unternehmen Handlungsbedarf: die IHK muss sich dafür einsetzen, das Angebot von bedarsgerechten Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort auszubauen und zu kommunizieren.

### Verwaltungen effizient und dienstleistungsorientiert gestalten

Die zügige Abwicklung von Genehmigungsverfahren ist in einer zunehmend agilen Wirtschaft wichtig, damit die Betriebe wettbewerbsfähig bleiben. Die Digitalisierung von Verwaltungsverfahren kann für mehr Schnelligkeit sorgen und Freiräume schaffen für die persönliche Ansprache, die dort, wo sie vorhanden ist, von den Unternehmen auch sehr geschätzt wird.

### Lösung für die angespannte Parksituation finden

Alle Alternativen zur Verbesserung der angespannten Parkraumsituation sollten ausgewogen diskutiert und bewertet werden – zum Beispiel ÖPNV-Anbindung, -Taktung und -Preise, durchgängige Fahrradwege, konsequente Vermeidung von Parksuchverkehr durch Parkleitsysteme sowie in dafür geeigneten Gebieten vereinfachte Ausweisung von Mitarbeiterparkplätzen.

### Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum

Handlungsbedarf in der Wohnsituation bedeutet für die Unternehmen einen Nachteil bei der Gewinnung von potentiell zuziehenden Fachkräften. Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum im Gremiumsbezirk Altdorf ist daher auch für Unternehmen von großer Wichtigkeit.